

ORNITHOLOGISCHER FUNDBRIEF

für das Bodenseegebiet.

(Nur zur persönlichen Information, gilt nicht als Veröffentlichung)

Sie werden wahrscheinlich erstaunt sein, von mehr oder weniger bekannter Seite eine ornithologische Zuschrift zu erhalten. Der vorliegende "Ornithologische Fundbrief" soll ein Versuch sein, die ornithologische Informationstätigkeit, wie sie sich in der Schweiz und in Teilen Deutschlands bewährt hat, in abgewandelter Form auch in unserem Gebiet heimisch zu machen. Es besteht kein Zweifel, daß gerade im internationalen Bodenseeraum das dringende Bedürfnis nach einer derartigen Einrichtung besteht. Alle bisherigen Bearbeitungen beschränken sich auf einzelne Teile des Sees, deshalb dürfte eine Informationsquelle über die wichtigsten ornithologischen Ereignisse im gesamten Seegebiet Ihr Interesse finden.

Ein auf unsere speziellen Verhältnisse zugeschnittener Fundbrief kann natürlich nur bei Beteiligung aller Beobachter existieren. Wir möchten hoffen und wünschen, daß der Versuch zu einer engeren Zusammenarbeit auf fruchtbarem Boden fällt und wir mit Ihrer Mitarbeit rechnen können.

Als ideales Ziel schwebt uns die Gründung einer ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee vor, die im kleineren Rahmen zwischen einigen deutschen Ornithologen bereits besteht.

Es ist daran gedacht, den Fundbrief zunächst vierteljährlich zu verschicken: zum Winterausgang (Febr./März), zur Frühjahrzugzeit (Mai), am Ende der Brutsaison im August und zu Ende des Herbstzuges im Oktober. Der Versand erfolgt vollkommen kostenlos, jedoch bitten wir Sie, nach Erhalt der ersten Zusendungen schriftlich oder mündlich Ihr Interesse zu bekunden, um uns eventuell unnötige Ausgaben zu ersparen. Alle aktiven Ornithologen werden ferner besonders um Mitteilung feldornithologischer Beobachtungen an folgende Adressen gebeten:

Gerhard Knötzsch, Friedrichshafen, Friedrichstr. 93
(Redaktion)

Harald Jacoby, Konstanz, Goebelbeckerstr. 25

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Fundbrief eine persönliche Information und keine Veröffentlichung darstellt, welche dem jeweiligen Beobachter unbeschränkt vorbehalten bleibt.

Worüber soll berichtet werden?

1. Nach dem Charakter unseres Beobachtungsgebietes rangieren die Wasservögel an erster Stelle. Erwünscht sind vor allem genauere Zahlenangaben aus allen Jahreszeiten.
2. Alle interessanten Brutnachweise sowie Zählungen bzw. Schätzungen des Brutbestandes eines bestimmten Gebietes.

3. Besondere Aufmerksamkeit soll dem Vogelzug gewidmet werden. Neben Erst- u. Letztdaten und außergewöhnlichen Zugerscheinungen soll jeweils der Durchzug einiger Arten genauer geschildert werden.
4. Beobachtungen seltener Arten.
5. Eine bedeutsame Aufgabe des Rundbriefes sehen wir darin, besondere ornithologische Fragestellungen im Bodenseegebiet allen Beobachtern bekanntzumachen und sie dadurch zur Mitarbeit aufzufordern.

6. Abkürzungen:

W.-R. = Wollmatinger Ried	J. = H. Jacoby, G.J. = G. Jung,
E.-R. = Eriskircher Ried	K. = G. Knötzsch, E.O. = E. Otter,
Rhd. = Rheindelta	S. = S. Schuster, F.Sp. = F. Spletzer,
K = Konstanz	E.St. = E. Steppacher,
Fr.hafen = Friedrichshafen	E.T. = E. Thimm, H.W. = H. Werner,
Erstb. = Erstbeobachtung	P.W. = P. Willi
Letztb. = Letztbeobachtung	

Heute wollen wir einen Rückblick auf die wichtigsten Beobachtungen ab März 1960 geben.

Abzug der Wintergäste u. Frühjahrsdurchzug.

Prachtaucher - *Gavia arctica*: Ab Mitte März (13.3.) zeigen sich zwischen Münsterlingen u. Uttwil die ersten ins Brutkleid mausernden Exemplare. Unter 36 Vögel sind am 22.3. auf der gleichen Strecke 4 u. am 3.4. unter 28 Ex. 12 im zumindest nahezu vollständigen Brutkleid. Am 1.5. sind noch 22 Prachtaucher auf der ca. 8 km langen Uferstrecke von Münsterlingen - Kesswil. Der letzte Seetaucher (Winterkleid) wird am 17.6. bei Güttingen beobachtet.

Eistaucher - *Gavia immer*: Der am 24.1. bei Bottighofen entdeckte Vogel wird nach über zwei Monaten am 27.3. bei Altnau wieder gesehen u. verweilt bis zum 1.5. zwischen Münsterlingen u. Güttingen.

Rothalstaucher - *Podiceps griseigena*: Am 24.4. bei Hagnau das letzte Ex. (Brutkleid).

Ohrentaucher - *Podiceps auritus*: Neben Winterbeobachtungen einzelner Ohrentaucher in der Konstanzer Bucht, bei Radolfzell u. Wallhausen/Überlinger See erscheinen 3 Ex. am 27.3. zwischen Münsterlingen u. Güttingen. Am 3.4. sind 6 Ex. bei Altnau u. Güttingen (je 3), davon 2 im Brutkleid, am 21.4. beobachtet F.Sp. dort noch 4 Ex., die alle das Brutkleid tragen. 1 Ex. im Winterkleid wird noch am 25.4. im Eriskircher Ried gesehen.

Eine am 6.3. von U. BOHN, H. JACOBY, G. JUNG, K. MÜHL, G. KNÖTZSCH u. S. SCHUSTER durchgeführte Taucherzählung am gesamten Bodensee erbrachte an Lappentauchern u.a.

Haubentaucher - *Podiceps cristatus*: 3.600
 Schwarzhalstaucher - *P. nigricollis*: 380
 Zwergtaucher - *P. ruficollis*: 1.800

- Seidenreiher - *Egretta garzetta*: Am 21.5. im W.-R. 3 Ex. (G.J.)
- Ballenreiher - *Ardeola ralloides*: Ein Ex. am 25.4. im E.-R. (K., J., S.)
- Knäkente - *Anas querquedula*: Erstb. am 20.2. in der K.-B. 1 Paar (G.J.)
- Bergente - *Aythya marila*: Bei Fr.'hafen und im Fhd. macht sich starker Durchzug von Mitte März - Anfang Mai bemerkbar. 27.3. 20 Ex. am Rohrspitz/Rhd., am 12. u. 23.4. 50 Ex. am Rheinspitz/Rhd. u. noch am 8.5. 7,20 = 7 Erpel u. 20 Enten dasselbst (P.W.). Bei Fr.'hafen am 13.3. 40 Ex., 26.3. 54 Ex., u. am 18.4. 13 Ex.
- Trauerente - *Melanitta nigra*: Letztb. am 26.3. 1 W. bei der Insel Mainau (G.J. u. U.B.)
- Eisente - *Clangula hyemalis*: Letztb. am 26.4. 8 Ex. bei Luxburg (J. u. S.)
- Samtente - *Melanitta fusca*: Letztb. am 1.5. bei Bottighofen (U.B., G.J., K., S., J.)
- Eiderente - *Somateria mollissima*: Letztb. bei K. am 4.5. 3 juv. M u. bei Fr.'hafen noch am 1. u. 8.6. 1 juv. M (S.)
- Singschwan - *Cygnus cygnus*: Die ersten Ex. erschienen im Winter 59/60 am 4.11.59 (1 ad. u. 2 juv.) Am 5.12. sind es 3 ad. u. 5 juv. Erst bei dem Kälteeinbruch Anfang Januar erhöht sich die Zahl auf 7 ad. u. 5 juv. Nochmaliger Zug findet am 28.2.60 statt. (10 ad. u. 5 juv., vielleicht schon Rückzug?) Der Abzug beginnt am 19.3. (noch 9 Ex.), 26.3. 3 Ex. Die letzten Singschwäne (2 ad. u. 1 juv.) werden am 5.4. gesehen.
- Zwergschwan - *Cygnus bewickii*: Von 4.11.59 - 14.3.60 1 ad. unter Singschwänen bei Fr.'hafen.
- Kleines Sumpfhuhn - *Porzana parva*: Ende April rufen auf der Halbinsel Mettnau 2 Ex. (J. Grunewald, K.M. u. F.Sp.) E.T. hört am 7.5. an einem Weiher bei Dettingen/Bodanzrück ebenfalls einen Vogel dieser Art.
- Zwergtrappe - *Tetrax tetrax*: Als zweiten Nachweis in neuerer Zeit im Fhd. konnten H. Kaufmann, W. Maag u. P.W. am 16.4. eine weibl. Zwergtrappe beobachten.
- Seeregenpfeifer - *Charadrius alexandrinus*: Von Ende April - Ende Mai im W.-R., E.-R. u. im Fhd. verschiedentlich 1 - 2 Ex.
- Zwergschnepfe - *Lymnocyptes minimus*: Als einzige Frühjahrsbeobachtung am 2.5. 1 Ex. im E.-R. (K. u. S.).
- Teichwasserläufer - *Tringa stagnatilis*: Mitte April bei Radolfzell (lt. F. Sp.) u. am 16.-18.4. im E.-R. je 1 Ex. (H. Walliser, H.W., E.O. u. K.).
- Landerling - *Crocethia alba*: E.-F. 15. u. 16.4. 1 Ex. (K., H. Walliser, H.W.) Fhd. am 22.5. 3 Ex., am 26.5. 1 u. am 29.5. 2 Ex. (P.W.).
- Säbelschnäbler - *Icthyophaga avosetta*: Außergewöhnlich war das Auftreten der bisher nur einzeln beobachteten Avosette in einem Trupp von 9 Vögeln am 16.4. im Fhd. Die Feststellungen erstreckten sich vom 15.4. mit 7 Ex. bis zum 23.4. mit 4 Ex. (W. Maag, P.W.).

- Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Ende April im E.-R. u. im W.-R. gleichzeitig je 250 Ex.
- Dreizehenmöve - *Fissa tridactyla*: 1 juv. am 27.3. bei Meersburg (P.W.).
- Sturmmöve - *Larus canus*: Bei Fr.'hafen Frühljahrsansammlungen. Am 3.3. 100 Ex. etwa 70 immat., am 9.3. ca. 70 Ex., davon 3/4 ad., am 26.3. ca. 30 Ex. meist immat.
- Weißflügelseeschwalbe - *Chlidonias leucopterus*: Unter Trauerseeschwalben auch im Frühjahr 1960 wieder einige Ex. 15.5. 4 Gnadensee, 5.5. 2 und 7.5. 1 Rhd. (G.J. u. S.)
- Weißbartseeschwalbe - *Chlidonias hybrida*: Am 2.7. 2 im Ermatinger Becken (E.I.).
- Sumpfohreule - *Asio flammeus*: Im W.-R. zwischen 1.4. und 3.5. 1 Ex. beobachtet. Vom Untersee sind uns nur 2 Nachweise aus 1924 und 1935 bekannt. (Dr. Noll, Vogelwelt des Untersees).
- Mauersegler - *Apus apus*: Erstb. am 12.4. im W.-R.
- Bohrschwirl - *Locustella luscinioides*: Mitte April - Mai Durchzug im W.-R. u. auf der Halbinsel Mettnau. Im Juni mehrmals im Rhd. 1 - 2 Ex., wo er wahrscheinlich brütet.
- Zilpzalp - *Phylloscopus collybita*: Erstb. am 29.2.
- Halsbandschnäpper - *Ficedula albicollis*: 2 M am 2.5. im E.R. (S. u. K.).
- Rotkehlpieper - *Anthus cervinus*: Durchzug im Rhd. vom 23.4. - 15.5. max. 8 am 8.5. (P.W.).
- Felsenpieper - *Anthus spinoletta littoralis - petrosus*?: Unter 4 Wasserpiepern am 2.5. 1 Ex. mit sehr dunklem Rücken u. lebhaft gestreifter Brust bei Fr.'hafen (K.). Ein Wasserpieper im Interkleid kommt in dieser Jahreszeit kaum in Betracht, es könnte sich demnach um *littoralis* den Felsenpieper oder *petrosus* den Strandpieper gehandelt haben. Da nach "Meise bei Heyder" *petrosus* nicht zieht und das Brutgebiet von *littoralis* näher liegt, ist *littoralis* wahrscheinlicher. Eine vermehrte Beachtung der Wasserpieper im Frühjahr wäre erwünscht.
- Ortolan - *Emberiza hortulana*: Ungewöhnlich starker Durchzug Ende April - Anfang Mai. Maximal am 1.5. zwischen Konstanz u. Romanshorn ca. 400 rastende Ex., z.T. apathisch.

Interessante Brutnachweise.

- Knäkente - *Anas querquedula*: Ungefähr 3 Brutpaare in der Fussacher Bucht/Rhd. (P.W.). 1 Brutpaar im E.-R. (E.O.).
- Schnatterente - *Anas strepera*: Als regelmäßiger Brutvogel im E.-R. auch in diesem Jahr wieder bestätigt (E.St.).
- Löffelente - *Spatula clypeata*: Im Rhd. wie Knäkente (P.W.).
- Großer Brachvogel - *Numenius arquata*: Nach mehrjähriger Pause versuchten in diesem Jahr wieder 2 Paare im W.-R. zu brüten.
- Sturmmöve - *Larus canus*: Wiederum erfolgreiche Brut eines Paares im Rhd. (P.W.).
- Nachtigall - *Luscinia megarhynchos*: Im E.-R. 1 Brutpaar (E.St.).

Wiesenpieper - *Anthus pratensis*: 3 Brutpaare im Rhd. Keine Zweitbruten! (P.W.). Nach "Bauer" ist z.Zt. kein sicherer Brutplatz in Österreich bekannt!

Herbst

- Prachtaucher - *Gavia arctica*: Erstb. am 1.10. bei der Halbinsel Mettnau (F. Sp.). Zwischen Münsterlingen u. Güttingen am 1.11. bereits 15 Ex.
- Flamingo - *Phoenicopterus ruber roseus*: Am 30.10. 1 voll flugfähiges Ex. an der Schussenmündung bei Fr.'hafen! Ob Zooflüchtling? Oder Verdriftung? (G.J. u. C.Kleinsteuber).
- Eiderente - *Somateria mollissima*: Wie im letzten Herbst frühes Erscheinen. Am 16.9. bei K. 1 juv. W. Mindestens 13 Ex. weilten am 1. u. 2.10. an verschiedenen Orten am Bodensee.
- Seeadler - *Haliaeetus albicilla*: 1 immat. am 1.11. bei Arbon (J. u. S.)
- Tüpfelsumpfhuhn - *Porzana porzana*: Gegenüber dem Niederwasserjahr 1959 war vom Durchzug dieser Art in diesem Herbst nahezu nichts zu bemerken. Lediglich eine Feststellung am 18.9.
- Pfuhlschnepfe - *Limosa lapponica*: Mehrere Septemberbeobacht. im W.-R., E.-R. u. im Rhd.
- Sanderling - *Crocethia alba*: Am 16.9. 1 Ex. im Winterkleid bei Fr.-hafen.
- Knutt - *Calidris canutus*: Am 4.9. 1 Ex. im Winterkleid im Rhd. (F.Sp.).
- Raubmöwe - *Stercorarius spec.*: Am 3.9. u. 11.10. 1 nicht sicher zu bestimmendes Ex. im Ermatinger Becken. Vermutlich Mittlere - oder Schmarotzerraubmöwe (R. Rychner, S.).
- Schmarotzerraubmöwe - *Stercorarius parasiticus*: P.W. findet am 2.10. im Rhd. 1 diesj. W in frisch-totem Zustand.
- Große Raubmöwe - *Stercorarius skua*: Am 11.9. beobachtete K. bei Bregenz 1 Ex. Der gut kormorangroße Vogel fällt besonders durch breite Flügel und gedrungene Gestalt auf. Die weißen Flecken auf den Oberflügeln sind sehr auffällig. Am kurzen Schwanz waren keine verlängerte Schwanzspieße zu sehen. Dies ist u.W. der 1. Nachweis für den Bodensee.
- Zweigmöwe - *Larus minutus*: Wie im Vorjahr wieder bemerkenswerter Durchzug im E.-R. von Ende August - Mitte September, max. 50 Ex. am 1.9. Verhältnis ad.: juv. = 1 : 1 (1959 kaum ad.).
- Alpensegler - *Apus melba*: Im August bis zu 4 Ex. (20.8.) im W.-R. Bei Fr.'hafen am 14.10. 1 Ex. ziehend.
- Weidenmeise - *Parus atricapillus*: Am 18.9. 1 Ex., 25.9. 2 Ex., 14.10. 1 Ex. u. am 23.10. 1 Ex. im E.-R.
- Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Schon am 11.8. 5 Ex. im W.-R.
- Rotkehlpieper - *Anthus cervinus*: Im Rhd. auch Herbstdurchzug. 18. u. 29.9. 1 Ex. u. am 2.10. 2 Ex. (P.W. u. S.).